

wirdet, daz er dir wolgefallen wirdt. Geben zur Blintenburg, versigelt mit unserm kuniglichen auffgedrucktem insigel — vierezechen hundert iar und dornach in dem sechs und czweinezigisten iare am nehsten dinstag nach sant Marie Magdalene tag, unser riche des Ungrischen ꝛc. in dem vierezigisten, des Romischen in dem sechczehen-

5 den und des Behemischen in dem sechsten iaren.

Ad mandatum domini regis Johannes episcopus Zagradiensis cancellarius.

533.

Leipzig, 1426 Aug. 2.

10 *Hschr.*: 2 Orr. Perg. HStA Dr. 6027 (A und B). S. (XX 4) an Perg.-str. — Neuere Abschr. (von A) im StA Magdeburg Cop. 94 Bl. 236; *Transsumpt Or. Perg.* von 18. Apr. 1496 ebd. Querfurt Nr. 13. Nach der *Hschr.* ist die kürzere Fassung B wohl älter. Rückenvermerk (2. Hälfte 15. Jh.) wohl bei A und B von derselben Hand. *Gedr.*: Ausz. Jacobs in Gbl. für Stadt u. Land Magdeburg II 322 Note 1. *Ann.*: Vgl. Nr. 550.

Kurfürst Friedrich belehnt Gebehart Herrn zu Quernfurt, — ern Hanse und
 15 ern Brüne sine bruder mit den gutern, die der edele er Procze von Quernfurt seligis gedechnis ir vater gelassen unde von den herschafften zcu Sachsen unde Missen zcu lehn gehabt^{a)} unde uff sie gebracht hat, zu *Gesamtlehen in Ansehung der Dienste*, die der^{b)} vorgnante er Procze der herschafft zcu Sachssenn, hern Willhelmen etwan lantgraven in Doringen unde marcgraven zcu Missenn seligis gedechniss unserm lieben^{c)}
 20 bruder unde uns manchefeldiglich getan hat unde sie nû uns unde unsern erben zcu kunfftiglich^{d)} tun sullen unde mugenn, — mit namenn im lande zcu Sachssen Alsstete das slos unde^{e)} fleck mit allen eren unde werden, mit gerichte und rechte^{e)}, ußgeschlossen die pfalczgraveschafft, unde^{f)} nemlichen das gerichte biß obir die Helmna uff den tham unde die helffte des thams, der vor Katherina- unde Niclaus-Ryta lang abegehet,
 25 anzuheben an dem Pardesgraben gein Nyderrebningen unde den tham lang abe vor Katherin- unde Niclas-Ryte hin biß in den Alsgrabenn unde in dem Alsgraben nyder biß uff den Wyeweg unde denn Vyeweg lang abe biß in den graben, der do ist zewischen Ryta unde Ryteburck, unde in demselben graben abe biß in dii Unstrad, dorczu alle weyden unde vyetrifft, die zewischen Alsstete unde Katherin-Ryte ligen, unde nem-
 30 lichen die vyeweide fur der brucken zcu Katherin-Ryte, dorczu auch die weyde unde vyetrifft zewischen Schafftorff unde Niclaus-Ryte und Pfeffelde, da die von Schaffdorff pflegen uffczutribenn, dorczu^{f)} die dorffter Heygendorff^{g)} unde Schafsdorff^{h)} undeⁱ⁾ das dorff Ryta mit gerichte unde rechte in felde unde in dorffe, ußgeschlossen etliche hofte, die denne von dem lantgrafftum zcu Doringen zcu lehne ruren, unde das gerichte
 35 im felde zcu Sulcze unde Schonewerde unde auch den hoff Karpendorffⁱ⁾. Item im lande zcu Missen das halbe teyl an der burek^{k)} Viczemburg mit siner zeugehorungen^{l)}, die dorffter Leye, Smerme unde Stobenicz^{m)}, die langen gasse zcu Kardorffⁿ⁾ unde die

533. a) gehabt fehlt A. b) der fehlt B. c) lieben fehlt A. d) in künftigen zeiten B. e) unde — rechte fehlt B. f) unde — dorczu (Zeile 32) fehlt B. g) Heubendorff A. h) Scharfstorff A. i) unde — Karpendorff A; den hof Carpenborg, das gerichte in den velden zu Rithe, zcu Soleze und zu Schonwerde B. k) zu Zusatz B. l) mit siner zeugehorungen fehlt B. m) Stobericz A. n) Carlstorf B.